

**Zeitschrift:** Heimatschutz = Patrimoine  
**Herausgeber:** Schweizer Heimatschutz  
**Band:** 11 (1916)  
**Heft:** 6: Volkskunde

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**



The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# INSERATEN-ANHANG ANNEXE D'ANNONCES

ZUM - AU

Zeitschrift der   
«Schweiz. Vereinigung  
für Heimatschutz» 

## HEIMATSCHUTZ

Bulletin de la «Ligue  
pour la conservation de  
la Suisse pittoresque»

Heft 6 • Juni 1916



*Staudenvegetation im zweiten Jahre nach der Pflanzung*

*OTTO FRÖBEL'S ERBEN  
Gartenarchitekten, ZÜRICH 7*



**LICHTDRUCKANSTALT  
ALFRED DITISHEIM**  
BASEL, ELISABETHENSTR. 41  
PHOTOGRAPHIE FÜR  
KUNST, ARCHITEKTUR,  
WISSENSCHAFT UND  
INDUSTRIE  
TELEPHON № 2094

  
**FRITZ  
BERNER  
ZÜRICH 7**  
VORNEHME  
RAUMKUNST.

## NESSOL-SHAMPOO

das

**: schweizerische :  
Kopfwaschpulver**

„mit Ei“ und „mit Kamillen“ à 25 Cts. per Paket  
in Apotheken, Drogerien und Parfümerien

## Reinger's Magentropfen

aus bestbewährten

Kneipp'schen Heilkräutern.

Vorzügliches Hausmittel bei  
Unbehagen und Uebelkeit,  
Magenbeschwerden, Magen-  
drücken, Blähungen, Auf-  
stossen, Sodbrennen, schlech-  
ter, mühsamer Verdauung  
usw. Von Aerzten empfohlen.  
Preis pro Fläschchen Fr. 1.—,  
erhältlich nur in Apotheken.

F. Reinger-Bruder, Basel 7.



## ZEITSCHRIFTENSCHAU

### Schriften der Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde.

- Bd. I *E. A. Stüchelberg*, Geschichte der Reliquien in der Schweiz [I.]. Zürich 1902. Für Mitglieder Fr. 8.—, für Nichtmitglieder Fr. 10.—.
- Bd. II *Gertrud Züricher*, Kinderlied und Kinderspiel im Kanton Bern. Zürich 1902. (Nur noch in der Serie zu beziehen.)
- Bd. III *Alfred Tobler*, Das Volkslied im Appenzellerlande. (Mit Melodien.) Zürich 1903. Für Mitglieder Fr. 2.50, für Nichtmitglieder Fr. 3.50.
- Bd. IV *A. L. Gassmann*, Das Volkslied im Luzerner Wiggertal und Hinterland. (Mit Melodien). Basel 1906. Für Mitglieder Fr. 3.50, für Nichtmitglieder Fr. 4.50.
- Bd. V *E. A. Stüchelberg*, Geschichte der Reliquien in der Schweiz. II. [Schluss.] Basel 1908. Für Mitglieder Fr. 10.—, für Nichtmitglieder Fr. 12.—.
- Bd. VI *J. Jegerlehner*, Sagen aus dem Unterwallis. Basel 1909. Für Mitglieder Fr. 3.50, für Nichtmitglieder Fr. 4.50.
- Bd. VII *S. Grolimund*, Volkslieder aus dem Kt. Solothurn. (Mit Melodien.) Basel 1910. Für Mitglieder Fr. 2.40, für Nichtmitglieder Fr. 3.—.
- Bd. VIII *S. Grolimund*, Volkslieder aus dem Kt. Aargau. (Mit Melodien.) Basel 1911. Für Mitglieder Fr. 5.—, für Nichtmitglieder Fr. 6.20.
- Bd. IX *J. Jegerlehner*, Sagen und Märchen aus dem Oberwallis. Mit vergleichendem Anhang und Register zu Bd. VI und IX

von *Hanns Bächtold*. Basel 1913. Für Mitglieder Fr. 6.—, für Nichtmitglieder Fr. 8.—.

- Bd. X *J. Jörgen*, Bei den Walsern des Valser Tales. Basel 1913. Für Mitglieder Fr. 1.50, für Nichtmitglieder Fr. 2.—.
- Bd. XI *Hanns Bächtold*, Die Bräuche bei Verlobung und Hochzeit. Mit besonderer Berücksichtigung der Schweiz. Eine vergleichend volkskundliche Studie I. Basel 1914. Für Mitglieder Fr. 10.—, für Nichtmitglieder Fr. 13.50.
- Bd. XII *Werner Manz*, Volksbrauch und Volksglaube des Sarganserlandes. Mit 7 Tafeln und einer Karte. Basel 1916. Für Mitglieder Fr. 5.—, für Nichtmitglieder Fr. 6.—.
- Bd. XIII *Arthur Rossat*, Les chansons populaires de la Suisse romande. Vol. I: Les chansons traditionnelles. Erscheint Ende 1916 im Umfange von etwa 160 S., mit Melodien. Für Mitglieder Fr. 6.—, für Nichtmitglieder Fr. 6.50.

Ferner sind im Verlag der Gesellschaft erschienen:

- E. F. Knuchel*, Die Umzüge der Klein-Basler Ehrenzeichen. Ihr Ursprung und ihre Bedeutung. Basel 1914. Für Mitglieder Fr. 1.20, für Nichtmitglieder Fr. 1.50.
- J. Heierli*, Die Klettgauer- oder Hallauertracht des Kts. Schaffhausen. Mit 20 Tafeln und 1 Schnittmuster. Basel 1915. Preis Fr. 2.—.
- Hanns Bächtold*, Aus Leben und Sprache des Schweizer Soldaten. 2., erweiterte Auflage. Basel 1916. 80 S. Preis Fr. 1.—.
- Volkskundliche Untersuchungen*. Von einem internationalen Kreise befreundeter Forscher *E. Hoffmann-Krayer* dargebracht. Herausgegeben von *Hanns Bächtold*. Basel 1916. Preis

## SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK (BANQUE POPULAIRE SUISSE)

Genossenschaft gegründet 1869. — 68,725 Mitglieder. — Stammkapital u. Reserven Fr. 84,000,000.—

Niederlassungen in:

Altstetten, Basel, Bern, Delémont, Dietikon, Fribourg, Genève, Lausanne, Montreux, Moutier, Porrentruy, Salgnelégier, St. Gallen, St. Imier, Tavannes, Thalwil, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich.

Annahme verzinslicher Gelder in laufender Rechnung, in Depot-Rechnung, auf Spar- oder Depositenhefte und gegen Obligationen (Kassascheine). — Rat-Erteilung bei Kapitalanlagen. — Vermögensverwaltungen. — Vermietung von Tresorfächern. — Inkasso und Diskonto von Coupons und gekündeten Titeln. — Gewährung von Vorschüssen gegen Sicherheiten, in Form von Krediten, Darlehen und Wechseln. ~~~~~

## Hochalpinen Lyceum in Zuoz

Bahnstation Zuoz, Ober-Engadin. 1736 Meter über Meer

Das Lyceum hat eine Realgymnasial-, eine Gymnasial- und eine Realabteilung und ist mit 2 Internatshäusern für insgesamt 130 Zöglinge verbunden. Die Anstalt wird hauptsächlich von Schweizern und Deutschen besucht und steht unter Inspektion des Erziehungs-Departements von Graubünden. Sie stellt sich die besondere Aufgabe, bei normaler Erledigung der wissenschaftlichen Arbeit die **Gesundheit der Zöglinge zu kräftigen**. Altersgrenzen für den Eintritt 10½—17 Jahre. Reifeprüfung. Der reich illustr. Prospekt sowie der Lehrplan werden auf Verlangen kostenlos zugesandt.

Der Direktor: **Dr. Velleman.**